

*sweetSixteen*

Das Programmkino im **DEPOT**

*mai*

*meister  
der träume*

## spielfilme

---

### **Pawo** (Bundesstart) *Reihe: system failure*

PAWO bedeutet auf Tibetisch „Held“ und basiert auf einer wahren Geschichte. Der Film zeichnet das Leben des jungen Tibeters Jamphel Yeshe nach, der sich 2012 aus Protest gegen die andauernde Besetzung Tibets durch China selbst anzündete.

(Drama, DE/IN/CN 2016, mittwochs in der OF mit deutschen UT, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Marvin Litwak)

### **Djam** (Bundesstart)

Die junge Griechin Djam wird von ihrem Onkel Kakourgos, einem ehemaligen Seemann und passionierten Rembetiko-Fan, nach Istanbul geschickt, um ein rares Ersatzteil für ein Boot zu besorgen. Dort trifft sie auf die 19-jährige Französin Avril, die als Freiwillige in die Türkei kam, um dort in der Flüchtlingshilfe zu arbeiten. Die freche und freiheitsliebende, aber auch ebenso großzügige wie unberechenbare Djam nimmt Avril unter ihre Fittiche ... Eine wichtige Rolle in *Djam* spielt der Musikstil Rembetiko, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus der Verbindung der Volksmusik Griechenlands und der osmanischen Musiktradition in den Subkulturen von Athen, Piräus und Thessaloniki hervorgegangen ist.

(Drama, FR/GR/TR 2017, 97 Min, FSK: ab 6 Jahren, mittwochs in der griechisch / türkischen OF mit deutschen UT, Regie: Tony Gatlif)

### **Die Sanfte** (Bundesstart) *Reihe: system failure*

Nur am Montag, 7., 14. Mai um jeweils 19h und am Freitag, 18. Mai um 21h.

Filmbeschreibung siehe Sonderveranstaltungen.

(Drama, FR/DE/LTU/NL 2017, 143 Min, nur am Freitag, 18. Mai in der russischen OF mit dt. UT, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Sergei Loznitsa)

### **Die Tochter** (Bundesstart) *Reihe: Perspektive deutschen Kino*

Als Jimmy und Hannah nach zwei Jahren der Trennung beim Verkauf ihres Ferienhauses auf einer kleinen Vulkan-Insel in der Ägäis unverhofft wieder Gefühle füreinander entwickeln, wollen die Zwei einen Neuanfang als Liebespaar wagen. Dabei ahnen sie nicht, dass ausgerechnet ihre siebenjährige Tochter Luca alles daran setzt genau dies zu verhindern. Erschreckend berechnend verfolgt Luca ihr Ziel, um die Wiedervereinigung ihrer Eltern zu sabotieren. Geschockt müssen Hannah und Jimmy erkennen, wie tief sich über die Jahre ein perfider Rollentausch in ihr Familiensystem eingeschlichen hat: Luca ist die Königin an Vaters Seite und nicht mehr bereit die Position des heimlichen Familienoberhaupts herzugeben. Mit kindlicher Cleverness spielt Luca die Beiden gegeneinander aus und entlarvt ihre Eltern als bedürftige Kinder, die von der Gunst ihrer eigenen Tochter abhängig sind.

(Drama, DE 2017, 103 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Paschas Schilinski)

### **Zwei im falschen Film** (Bundesstart) *Reihe: Perspektive deutsches Kino*

Hans nennt seine Freundin „Heinz“ – das sagt eigentlich schon alles über ihre Beziehung. Sie sind ein ganz normales Paar, dessen Liebe in die Jahre gekommen ist. Genau genommen ins Achte. Kurz



gesagt: Ihrer Beziehung ist das gewisse Etwas abhandengekommen. Das fällt ihnen allerdings erst auf, als sie an ihrem Jahrestag ins Kino gehen, ein Liebesfilm steht auf dem Programm. Nur die romantische Stimmung von der Leinwand will nicht so recht auf die beiden überspringen. Pragmatisch wie die beiden sind, erstellen sie eine Liste mit all den „Sachen“, die zu einer filmreifen Liebe gehören: Romantik, Sehnsucht, Leidenschaft, Eifersucht und Drama – die großen Gefühle eben. Hochmotiviert beginnen Hans und Heinz, diese Liste abzuarbeiten und stellen fest: Im wahren Leben ist nichts wie im Film! (Komödie, DE 2017, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Laura Lackmann)

### **Ein Leben / OF: Une Vie (Bundesstart)**

In einer eigenwilligen Adaption des berühmten Romans von Guy de Maupassants UNE VIE erzählt Stéphane Brizé mit großer Intensität die zeitlose Geschichte einer jungen Frau auf der Suche nach Liebe. Wie die Jahreszeiten wechseln die Lebensphasen: Im Sommer ein leichtes Leben dank vieler Besucher, im Winter eine Einsamkeit, in der man auch die eigene Persönlichkeit gegen die Stürme verteidigen muss. In vibrierenden Bildern von zarter Schönheit und großer Intensität erzählt die Verfilmung des berühmten Romans von Maupassant die zeitlose Geschichte einer Frau, die unfähig scheint, sich mit einer Welt der Lüge und des Betrugs zu arrangieren. Die Beharrlichkeit, mit der sie sich wider aller Vernunft ihre Vorstellung von der Welt zu bewahren versucht, macht Jeanne zu einer ebenso faszinierenden wie verstörenden Heldenin.

(FR/BE 2016, 119 Min, FSK ab 12 Jahren, franz. OF mit deutschen UT, Regie Stéphane Brizé)

### **dokumentarfilme**

---

#### **The Cleaners – Die digitale Säuberung (Preview + Bundesstart) Reihe: system failure**

Preview in Anwesenheit der Regisseure in der Sonntagsmatinee um 12h am 6. Mai. Weitere Spieltermine im regulären Monatsprogramm

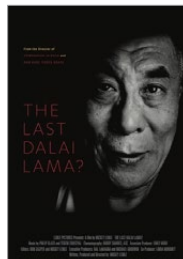
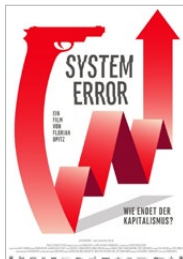
Filmbeschreibung siehe Sonderveranstaltungen.

(Doku, DE/BRA 2018, 95 Min, Regie: Moritz Riesewieck, Hans Block)

#### **Eldorado (Bundesstart) Reihe: Flucht**

„Das einzige, was uns am Ende bleibt, sind Erinnerungen, die auf Liebe basieren.“ – Es ist eine solche Erinnerung, die den preisgekrönten Regisseur Markus Imhoof sein Leben lang begleitet hat: Es ist Winter, die Schweiz ist das neutrale Land inmitten des Zweiten Weltkriegs und Markus Imhoofs Mutter wählt am Güterbahnhof ein italienisches Flüchtlingskind aus, um es aufzupäppeln. Das Mädchen heißt Giovanna – und verändert den Blick, mit dem der kleine Markus die Welt sieht. 70 Jahre später kommen wieder Fremde nach Europa. Markus Imhoof hat Giovanna nie vergessen, hat ihre Spuren verfolgt und in ihrem Land gelebt. Nun geht er an Bord eines Schiffes der italienischen Marine, in deren Verlauf mehr als 100.000 Menschen aus dem Mittelmeer gezogen werden. Mit den Augen des Kindes, das er damals war, spürt er den Fragen nach, die ihn seit jeher umtreiben.

(Doku, DE/CH 2018, 92 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Markus Imhoof)



## **Meister der Träume** (Bundesstart) *Reihe: enfant terrible*

Eine herausragende und das Leben feiernde Doku über den afghanischen Superstar Salim Shaheen, die nach einer mit 15 Minuten Standing Ovations gefeierten Premiere in Cannes 2017 zum „Überraschungs-Hit“ (Süddeutsche Zeitung) und prompt für den europäischen Filmpreis 2017 nominiert wurde: Salim Shaheen ist der afghanische Steven Spielberg – und mehr: Er hat 109 Filme gedreht, ist Schauspieler, Produzent, Regisseur und ein Held in seinem Land. Auch in der der schwierigsten Zeit gibt er den Menschen Hoffnung und schenkt ihnen eine Welt voller Träume fernab von Traditionen und Krieg. Die Filmemacherin Sonia Kronlund begleitet den Künstler bei den Dreharbeiten zu seinem 110. Spielfilm und zeigt, wie sein Team über die Jahre allen Widerständen getrotzt hat, wie sie die sowjetische Besatzung, die Taliban und die Bürde der Traditionen überlebt haben. Seit 30 Jahren steht Shaheen hinter und vor der Kamera, kämpft gegen das Böse und lehrt das afghanische Volk Toleranz und Frieden. Filme sind sein Leben.

(Doku, FR/DE 2017, 86 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Sonia Kronlund)

## **System Error** (Bundesstart) *Reihe: system failure*

Regisseur Florian Opitz, der mit seinen preisgekrönten Dokus gesellschaftlich viel diskutierte Phänomene unserer Zeit aufgreift, taucht mit *System Error* ein in die Welt des real existierenden Kapitalismus. Er betrachtet diese aus der Perspektive der „Kapitalisten“, die das große Wachstumsrad mit fast religiösem Eifer immer weiter antreiben und Wirtschaftswachstum quasi für ein Naturgesetz halten. Der zweifache Grimme-Preisträger trifft dabei auf so unterschiedliche „Player“ wie den Hegefonds- und Ex-Berater Donald Trumps Anthony Scaramucci, den chinesischen Airbus Präsidenten Eric Chen, dem Chefinvestor der Allianz Andreas Gruber, Carlos Capeletti, den größten Hühnerproduzenten Brasiliens und Tim Jackson, Ökonom und Wachstumskritiker. Die Doku macht die Absurdität des Systems auf beklemmende Weise spürbar und stellt die scheinbar unumstößlichen Spielregeln des Großen und Ganzen in Frage.

(Doku, DE 2018, 95 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Florian Opitz)

## **The King – Mit Elvis durch Amerika** (Bundesstart)

Ein musikalisches Road-Movie, das quer durch Amerika führt: 40 Jahre nach dem Tod von Elvis Presley reiste der vielfach ausgezeichnete Autor und Regisseur Jarecki des Präsidentschaftswahlkampfes 2016 in dem alten Rolls Royce des Sängers von New York über Las Vegas bis in den tiefen Süden, um das Land an einem kritischen Wendepunkt seiner Geschichte zu erleben. Die Doku ist zugleich politische Bestandsaufnahme und kulturelles Porträt. Auf seiner Reise trifft Jarecki an zahllosen Orten auf Mitreisende, manche prominent, andere nicht, die in dem Auto über Elvis und Amerika reden: eine Parallelaufnahme über den Aufstieg des Sängers und Abstieg seines Landes. Spielkasinobesitzer und Reality-TV-Star mit bislang unerreichter Vulgarität das Präsidentenamt innehat und auftritt wie ein Monarch. Zu den Prominenten gehören Ethan Hawke, Mike Myers, Chuck D, Ashton Kutcher, Dan Rather, James Carville, Emmylou Harris und Alec Baldwin. Dazu kommen musikalische Auftritte von Emi Sunshine and the Rain, John Hiatt, M. Ward, Immortal Technique, Loveful Heights u.v.m.

(Doku, USA/DE/FR 2017, 109 Min, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Eugene Jarecki)

## **Der letzte Dalai Lama?** (Bundesstart)

Seit mehr als eintausend Jahren lehrt die Buddhistische Psychologie Techniken, um negative, betäubende Emotionen wie Wut, Habgier, Neid, Faulheit und Ignoranz zu überwinden. Und auch namenhafte Forscher, sowie immer mehr Praktizierende in der westlichen Welt erkennen heute, dass die tibetanische Philosophie weit mehr ist als eine Religion, sie gilt als Wissenschaft des Geistes. Dieser Ver-

dienst wird auch dem 14. Dalai Lama zuteil. Er ist eng mit seinem Schicksal im Exil verbunden und mit den Brücken, die er zwischen den Welten baute. Mickey Lemle folgt mit seinem neuen Film mit ganz persönlichem Blick den Spuren des Dalai Lamas, seines jahrzehntelangen Wirkens, und fragt, was ihn heute mit 82 Jahren beschäftigt. Die Doku ist persönliches Portrait und spirituelles Testament und zeigt den progressiven Versuch einer Versöhnung zwischen alten Traditionen und moderner Wissenschaft. (Doku, USA 2017, 82 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Mickey Lemle)

### **Exodus – der weite Weg** (Bundesstart) *Reihe: Flucht*

*Spieltermine im regulären Programm und am Donnerstag, 25. Mai um 19h mit Gästen & anschließender Podiumsdiskussion (siehe Sonderveranstaltungen)*

70 Millionen Menschen sind zurzeit auf der Flucht – weltweit. Der von o2Films (BRA) und Hank Levine Film unter Beteiligung von WDR und rbb produzierte Film *Exodus – Der weite Weg* erzählt die Geschichten von sieben Menschen hinter dieser Statistik. Zwei Jahre lang und über vier Kontinente hinweg hat der deutsch-brasilianische Regisseur Hank Levine seine Protagonist\*innen auf ihren Wegen begleitet: Manche sind noch heute auf der Reise, andere leben ein Transitleben im Lager und einige sind inzwischen in für sie unbekanntem Ländern angekommen – oder nach Jahren in eine völlig veränderte Heimat zurückgekehrt.

(Doku, DE/BRA 2017, 105 Min, Regie: Hank Levine)

### **Guardians of the earth** (Bundesstart) *Reihe: Flucht*

Nach 21 Jahren des kontinuierlichen Scheiterns von UN-Klimaverhandlungen treffen 195 Länder, 20.000 weltweite Unterhändler auf einem vom Militär geschützten Privatflughafen im Norden von Paris zusammen, um einen letzten Versuch zur Rettung der Erde zu unternehmen. Hinter verschlossenen Türen müssen sich die Delegierten auf das erste globale Abkommen gegen den Klimawandel einigen. Dieses wird unser Leben für die nächsten Jahrzehnte bestimmen und soll einen Meilenstein der multilateralen Diplomatie darstellen: Ein Vertrag der jeden Menschen auf der Erde, lebend oder ungeboren, beeinflussen wird – ein Pakt, der entscheiden wird, ob wir als Spezies überleben werden können. *Guardians of the Earth* zeigt das Ringen um das monumentale Abkommen aus der Perspektive von fünf Hauptfiguren – unter anderem der Chefin der UNFCCC-Klimaabteilung, den Chefunterhändlern der Exportländer von fossilen Brennstoffen bzw. der am meisten von der Zerstörung bedrohten Staaten.

(Doku, AT/DE 2017, 86 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Filip Antoni Malinowski)

---

*Wir zeigen alle Dokus in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln oder Voice-Over.*

---

### **kinderkino: schokokuss & brause**

#### **Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes (Bundesstart)**

Seit 65 Jahren zählt der tollpatschige, aber herzensgute Papa Moll zu den beliebtesten Schweizer Comic-Figuren. Dank des rasanten Slapstick-Humors, der schrulligen Figuren und eines aufwendigen Set-Designs ist der erste Leinwand-Auftritt von Papa Moll ein großer Spaß für die ganze Familie, der den Geist der Comics atmet. Und zum Plot: Ein Wochenende allein zuhause mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während Moll in der Schokoladenfabrik Überstunden schieben muss, entbrennt zwischen seinen Kindern und dem Nachwuchs seines Chefs ein gnadenloser Kampf: um Zuckerwatte, Strafaufgaben und den berühmtesten Zirkushund der Welt.

(Komödie, CH 2017, 90 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Manuel Flurin Hendry)

## *fortsetzung kinder kino: schokokuss & brause*

---

### **Überflieger: Kleine Vögel – großes Geklapper**

Der verwaiste Spatz Richard wird liebevoll von einer Storchenfamilie aufgezogen. Ihm würde nicht im Traum einfallen, dass er selbst kein Storch ist. Als sich seine Familie im Herbst für den langen Flug nach Afrika rüstet, offenbaren sie ihm die Wahrheit: Ein kleiner Spatz ist nicht geschaffen für eine Reise wie diese und sie müssen ihn schweren Herzens zurücklassen. Für Richard ist das kein Grund, den Kopf in die Federn zu stecken. Auf eigene Faust macht er sich auf den Weg nach Afrika, um allen zu beweisen, dass er doch einer von ihnen ist! Mit Olga, die zu groß geratene Zwergeule, ihrem imaginärer Freund Oleg und Kiki, einen selbstverliebten Karaoke-Wellensittich mit Höhenangst beginnt ein turbulentes Abenteuer, das die drei Überflieger über sich hinauswachsen lässt!

*(Animationsfilm, Farbe, DE/B/L/NW/USA 2017, 80 Min., FSK ab 0 Jahren, Prädikat besonders wertvoll, Regie: Toby Genkel, Reza Memari)*

### **Zwei Freund und ihr Dachs**

Zwei Freunde leben in einem Eisenbahntunnel; gemeinsam mit einem Dachs, der ihr Leben aufpeppt. Sie singen und musizieren den ganzen Tag und zanken ständig über Nichtigkeiten – das ist der Alltag für Knutsen und Ludwigson, bis eines Nachts eine junge Dame vom Zug fällt und in ihrem Tunnel aufkreuzt. Es handelt sich um Amanda, die Tochter eines brillanten Wissenschaftlers, unterwegs um ihren Vater aus den Fängen des wahnsinnigen Superschurkens Rasputin zu retten. In seinem Streben nach der Weltherrschaft hat der böse Rasputin den armen Professor entführt, und zwingt ihn, ein unheimliches Serum zu erschaffen, das alle Menschen in Marionetten verwandeln soll. Ihr Vater, ein genialer Wissenschaftler, wird von dem Bösewicht Rasputin gefangen gehalten. Zusammen mit ihrem cleveren Dachs müssen die beiden Freunde den Eisenbahntunnel in dem sie leben hinter sich lassen, und Amanda helfen, ihren Vater zu retten.

*(Animationsfilm, N 2018, 75 Min., FSK ab 0 Jahren, Farbe, Regie: A. Sivertsen & Rune Spaans)*

## *besondere filmreihen*

---

### **KinderWagenKino (KiWaKi)**

*Montag, 21. Mai um 10.30h*

KiWaKi ist ein NRW-weit einzigartiges Angebot, dass sich an Eltern wendet, die im Kino aktuelle Filmkunst erleben und gleichzeitig auf ihre Kleinsten (Babys bis 12 Monate) aufpassen möchten: mit mehr Licht und weniger Ton im Saal, Krabbeldecke, Wickeltisch und natürlich Stellplätzen für den Kinderwagen. Der Film wird vom Publikum gemeinsam aus unserem aktuellen Programm ausgewählt.

### **16mm-Filmclubabend**

*Montag, 21. Mai um 19h; Eintritt: 1€*

Aus unserem 16mm-Filmarchiv führen wir einmal im Monat eine Auswahl an Schmalfilmen vor – schön analog mit ratterndem Projektor im Saal. Das Publikum bestimmt auf Zuruf, was geguckt werden soll: geballte in Polyester gestanzte Informationen rund um Haushalt, Flora, Fauna und Soziales. Ein unterhaltsamer Abend voller Überraschungen – in schönster analoger Atmosphäre!

## *sonderveranstaltungen*

---

### **The Cleaners – Die digitale Säuberung:**

*Preview + Regisseure*

*Sonntagmatinee um 12h am 6. Mai. Regulärer Eintritt. Weitere Spieltermine im regulären Programm.*

Die Regisseure Hans Block und Moritz Riese-wieck erzählen in ihrem Debutfilm vom Platzen

des utopischen Traums der Sozialen Medien und stellen die drängende Frage nach den Grenzen des Einflusses von Facebook, YouTube, Twitter & Co auf uns und unsere Gesellschaften. Die Doku *The Cleaners* enthüllt eine gigantische Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem weltweit

größten Outsourcing-Standort für Content Moderation. Dort löschen zehntausende Menschen in 10-Stunden-Schichten im Auftrag der großen Silicon Valley-Konzerne belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Komplexe Entscheidungen über Zensur oder Sichtbarkeit von Inhalten werden so an die Content Moderatoren outgesourct. Die Kriterien und Vorgaben, nach denen sie agieren, ist eines der am besten geschützten Geheimnisse des Silicon Valleys. Parallel zu den Geschichten von fünf Content Moderatoren erzählt der Film von den globalen Auswirkungen der Onlinezensur und zeigt, wie Fake News und Hass durch die Sozialen Netzwerke verbreitet und verstärkt werden.

*(Doku, DE / Brasilien 2018, 95 Min, Regie: Moritz Riesewieck, Hans Block)*

***Die Sanfte*** (Bundesstart) *Reihe: system failure*  
*Nur am Montag, 7., 14. Mai um jeweils 19h und am Freitag, 18. Mai um 21h.*

Der ukrainische Regisseur Sergei Loznitsa hat ein packendes Drama entwickelt, das lose auf der gleichnamigen Novelle von Fjodor Dostojewski basiert. Dabei vermischt er die literarische Vorlage mit kafkaesken Momenten bis hin zu bizarren Alpträumen, ein Ende, das die Kritiker auf dem Filmfestival von Cannes 2017 als Kommentar zum gegenwärtigen Ukraine-Konflikt interpretierten: Eine Frau lebt alleine am Rande einer kleinen russischen Stadt. Ihr Mann ist im Gefängnis, regelmäßig schickt sie ihm Pakete. Als eines ihrer Päckchen zurückkommt, bemüht sie sich, den Grund dafür zu erfahren. Doch ihre Nachfragen bei den Behörden führen zu keinem Ergebnis. Ihre Suche nach



Antworten führt die Frau schließlich immer tiefer in einen Sumpf aus Ignoranz, Selbstsucht, Gewalt und Unmenschlichkeit, die sie stoisch erträgt.  
*(Drama, FR/DE/Litauen/NL 2017, 143 Min, nur am Freitag, 18. Mai in der russischen OF mit dt. UT, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Sergei Loznitsa)*

*Train of Hope Flüchtlingshilfe Dortmund präsentiert: **Aufklärung 2.0 – Religion und Homosexualität** – Film & Diskussion*  
*Am Donnerstag, 17. Mai 2018 ab vor. 16h. Der Eintritt ist frei.*

Kurzfilm mit anschließender Podiumsdiskussion. Ausführliche Infos bitte direkt bei Train of Hope erfragen: [www.trainofhope-do.de](http://www.trainofhope-do.de)

Referent\*innen des Podiums: Faisal Ghuman (Islamwissenschaftler, Imam, LGBT-Aktivist), Andreas Bäßler (Theologe, ev. Pfarrer, LGBT-Aktivist) und Siegfried Modenbach (kath. Theologe, Pater, LGBT-Unterstützer).

***Exodus – Der weite Weg*** (Doku) + *Regisseur + Gäste & Gespräch*

*Am Donnerstag, 25. Mai um 19h mit Gästen und Gespräch. Weitere Spieltermine im regulären Programm. Regulärer Eintritt.*

In Kooperation mit dem Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V. (NeMo) zeigen wir die Doku *Exodus – Der weite Weg* (Filmbeschreibung siehe Innenteil). Im Anschluss an die Vorstellung wird über Flucht, Ankommen und Alltag diskutiert mit: Regisseur Hank Levine, Nizar Raja, einem der Protagonisten des Films, Elaine Yousef vom Projekt samo.fa (Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in Flüchtlingsarbeit) vom Bundesverband NeMO e.V. und Aysun Tekin, Vorsitzende des Integrationsrates Dortmund. Moderation: Peter Bander mann, Redakteur & Journalist (Ruhr Nachrichten).  
*(Doku, DE/ BRA 2017, 105 Min, Regie: Hank Levine)*



	KINDER 15.00 UHR	FRÜH 17.00 UHR	HAUPT 19.00 UHR	SPÄT 21.00 UHR
DI 01.		<i>Pawo</i>	<i>Djam</i>	<i>Eldorado (Doku)</i>
MI 02.		<i>Pawo (OmU)</i>	<i>Djam (OmU)</i>	
DO 03.		<i>Meister der Träume (Doku)</i>	<i>Eldorado (Doku)</i>	<i>Djam</i>
FR 04.				
SA 05.	<i>Papa Moll ... (auch So.)</i>			
SO 06.	<i>12h The Cleaners + Regie</i>			
MO 07.		<i>Eldorado (Doku)</i>	<i>Die Sanfte</i>	
DI 08.			<i>Djam</i>	<i>Meister der Träume (Doku)</i>
MI 09.			<i>Djam (OmU)</i>	
DO 10.		<i>System Error (Doku)</i>	<i>The King – Mit Elvis durch Amerika (Doku)</i>	<i>Meister der Träume (Doku)</i>
FR 11.				
SA 12.	<i>Überflieger: Kleine Vögel – großes Geklapper</i>			
SO 13.				
MO 14.			<i>Die Sanfte</i>	
DI 15.		<i>Meister der Träume (Doku)</i>	<i>The King – Mit Elvis durch Amerika (Doku)</i>	<i>System Error (Doku)</i>
MI 16.				
DO 17.		<i>16h ToH: Film &amp; Gespräch</i>	<i>Die Tochter</i>	<i>The King ... (Doku)</i>
FR 18.		<i>The Cleaners – Die digitale Säuberung (Doku)</i>		<i>Die Sanfte (OmU)</i>
SA 19.	<i>Zwei Freund und ihr Dachs</i>			<i>The King – Mit Elvis durch Amerika (Doku)</i>
SO 20.				
MO 21.	<i>10.30h KiWaKi</i>		<i>10.30h KiWaKi</i>	
DI 22.		<i>Die Tochter</i>	<i>System Error (Doku)</i>	<i>The Cleaners – Die digitale Säuberung (Doku)</i>
MI 23.				
DO 24.		<i>16.30h Der letzte ...</i>	<i>18h Exodus + Regie &amp; Gäste</i>	<i>Ein Leben</i>
FR 25.		<i>Der letzte Dalai Lama? (Doku)</i>	<i>Exodus – der weite Weg (Doku)</i>	
SA 26.	<i>Zwei Freund und ihr Dachs</i>			
SO 27.				
MO 28.				
DI 29.		<i>Die Tochter</i>	<i>Exodus – der weite Weg (Doku)</i>	<i>Der letzte Dalai Lama? (Doku)</i>
MI 30.				
DO 31.		<i>Exodus ... (Doku)</i>	<i>Zwei im falschen Film</i>	<i>Guardians of the Earth</i>